

Medienmitteilung Programmförderung 2025

Basel, 18. März 2024

Kontakt Programmförderung Clubs Claudia Jogschies, Fachleiterin, Tel. +41 61 201 09 73,
claudia@musikbuero Basel.ch

Kontakt Kommunikation Sebastian Schlegel, Fachleiter, Tel. +41 61 201 09 76,
sebastian@musikbuero Basel.ch

Zwölf Beiträge zur Förderung der Basler Nachtkultur gesprochen.

In der zweiten Ausschreibung der Programmförderung im Rahmen des "Basler Clubfördermodells" werden zwölf Clubs, Konzertlokale und Veranstalter*innen unterstützt.

Von 25 eingegangenen Bewerbungsdossiers wurden von der Fachjury zwölf berücksichtigt und erhalten Fördergelder aus der Programmförderung für Clubs und Veranstalter*innen. Die Obergrenze der Förderbeiträge liegt bei 75'000 CHF pro Jahr. Erstmals waren aber auch Eingaben für einen Zeitraum von 24 Monaten möglich und somit Beiträge bis zu 150'000 CHF. Beiträge bis 50'000 CHF konnten direkt gesprochen werden, Beträge, die höher als 50'000 CHF sind, wurden durch den Regierungsrat freigegeben.

Förderbeiträge für 12 Monate ab Januar 2025

• AfroBasel	Veranstaltungsreihe	50'000 CHF
• Basilisk Deströyers	Veranstaltungsreihe	35'000 CHF
• Basso	Club/Konzertlokal	68'639 CHF
• Cabra	Veranstaltungsreihe	20'000 CHF
• Gannet	Club/Konzertlokal	50'000 CHF
• Hirscheneck	Club/Konzertlokal	75'000 CHF
• Humbug	Club/Konzertlokal	65'000 CHF
• Quarterdeck	Club/Konzertlokal	30'000 CHF
• Queerschi	Veranstaltungsreihe	27'500 CHF
• Renée	Club/Konzertlokal	40'000 CHF
• Sudhaus	Club/Konzertlokal	75'000 CHF

Förderbeiträge für 24 Monate ab Januar 2025

• Kaschemme	Club/Konzertlokal	150'000 CHF
--------------------	-------------------	-------------

Bestandteil der Basler Clubförderung

Die Programmförderung für Clubs und Veranstalter*innen fördert das kuratierte Live-Musikprogramm der Basler Nachtkultur. Sie soll es ermöglichen, ein qualitativ hochwertiges und diverses Programm für ein breites Publikum anzubieten sowie die Arbeitsbedingungen der Kulturschaffenden in der Club- und Nachtkultur zu verbessern. Das Fördergefäss ist Bestandteil der «Basler Clubförderung», die einen Baustein zur Umsetzung der Trinkgeld-Initiative darstellt. Die Clubförderung ist im Rahmen eines Pilotprojekts zunächst bis Ende 2026 befristet.

Unabhängige Fachjury

Die Beurteilung erfolgte durch eine unabhängige Fachjury bestehend aus fünf Expert*innen der Musik- und Clubszene. Ihre Mitglieder wurden vom Musikbüro Basel in Absprache mit dem Verein Kultur & Gastronomie vorgeschlagen und von der Abteilung Kultur Basel-Stadt bestätigt. Bei persönlicher Befangenheit treten die Beteiligten in den Ausstand.

Jurymitglieder

- Eila Bredehöft (Geschäftsleiterin IG Kultur Zug, langjährige Leiterin Galvanik Zug)
- Nik von Frankenberg (DJ, Veranstalter & Podcast-Produzent)
- Lea Heimann (künstlerische Leiterin bee-flat im PROGR Bern, Präsidentin Musikkommission Kanton Bern)
- Fabian Mösch (Programmverantwortlicher «One of a Million»-Festival, Projektleiter PETZI, Booker & Musiker)
- Steve Wyss (CEO The O's Circle, Produzent, Booker)

Zum Newsartikel: www.musikbuerobasel.ch/programmfoerderung25

Weitere Informationen: www.musikbuerobasel.ch/programmfoerderung